

Verhaltenskodex zur Prävention sexualisierter Gewalt



Wir bieten im Kolpingwerk DV Speyer Kindern und Jugendlichen Lebensräume, in denen sie sich wohl und sicher fühlen können. Wichtig ist uns hierbei die Prävention von Kindeswohlgefährdung jeglicher Form und die Sensibilisierung für dieses Thema.

Wir treten für das Recht der Kinder und Jugendlichen auf seelische und körperliche Unversehrtheit ein und bestärken sie darin, dies auch selbst tun zu können.

Deshalb verpflichten wir uns auf allen Ebenen im Kolpingwerk DV Speyer folgende Punkte in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu beachten und nach unseren Möglichkeiten umzusetzen:

1. Ich achte und respektiere die Persönlichkeit und Würde meiner Mitmenschen.
Meine Arbeit in der kirchlichen Jugendarbeit ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt.
2. Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
Die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, Frauen und Männer nehme ich ernst und halte sie ein.
3. Ich unterstütze die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen darin, Identität, Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu entwickeln.
4. Ich schütze die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen best möglich vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt.
5. Ich beziehe gegen abwertendes, diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches verbales oder nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
6. Ich bin mir meiner Vorbildfunktion gegenüber den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen bewusst. Mein Leitungshandeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus.
7. Ich weiß, dass ich bei dem Diözesanleitungsteam, sowie den Mitarbeiter/-innen in den Jugendzentralen Hilfe und Unterstützung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung jeglicher Art bekommen kann und nehme sie in Anspruch.